

Jeder
Literaturliebhaber
ist, ob er es weiß
oder nicht,
ein Übersetzerfreund



Wer Literatur liebt, wer Bücher für einen unverzichtbaren Bestandteil unserer Bildung und Kultur hält, dem kann die literarische Übersetzung nicht gleichgültig sein. Für die Vermittlung fremder Kulturen, für die Vielfalt der Lektüre ist die literarische Übersetzung von entscheidender Bedeutung, denn

... die Weltliteratur wird von Übersetzern gemacht.

José Saramago, Nobelpreisträger

Autoren brauchen Übersetzer,
damit aus Nationalliteratur Weltliteratur wird.



Freundeskreis zur
Förderung literarischer
und wissenschaftlicher
Übersetzungen e.V.

Helga Pfetsch, Präsidentin
Sitzbuchweg 44, 69118 Heidelberg
Fax 06221 / 80 21 24
E-Mail: info@freundeskreis-literaturuebersetzer.de
www.freundeskreis-literaturuebersetzer.de

Ziel des Freundeskreises

ist die Förderung von Literaturübersetzern, um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und so die hohe Qualität literarischen Übersetzens zu gewährleisten.

Übersetzer sind durch ihre Arbeit ein fester Bestandteil des geistigen und literarischen Lebens in Deutschland. Ihnen gebührt in der Öffentlichkeit eine Aufmerksamkeit, die ihrer schöpferischen Leistung entspricht. Dafür setzt sich der Freundeskreis ein.

Der Freundeskreis ist gemeinnützig. Alle Freunde der Literatur, die sich bei uns engagieren, arbeiten ehrenamtlich.

Preisträger der vom Freundeskreis zuletzt vergebenen Übersetzerpreise:

Helmut-M.-Braem-Preis

2016 **Frank Heibert** für:
George Saunders, *Zehnter Dezember*

2014 **Hans-Christian Oeser** für:
Mark Twain, *Meine geheime Autobiographie*

2012 **Thomas Brovot** für:
Mario Vargas Llosa, *Tante Julia und der Schreibkünstler*

Christoph-Martin-Wieland-Preis

2015 (Comic) **Ulrich Präfrock** für:
Christophe Blain und Abel Lanzac, *Quai d'Orsay. Hinter den Kulissen der Macht*

2013 (Werk der Weltliteratur) **Eike Schönfeld** für:
Sherwood Anderson, *Winesburg, Ohio*

2011 (Kurzprosa) **Burkhard Kroeber** für:
Italo Calvino, *Die unsichtbaren Städte*

Der Freundeskreis vergibt zwei große Übersetzerpreise

- den **Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis** für belletristische Prosa seit 1978 alle 2 Jahre
- den **Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis** für Werke wechselnder literarischer Gattungen seit 1979 alle 2 Jahre

sowie für Literaturübersetzer/innen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg

- **Arbeitsstipendien**

und für Literaturübersetzer/innen aus einer slawischen Sprache

- das **Perewest-Stipendium**

Die Baden-Württemberg-Stipendien und der Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert, der Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis und das Perewest-Stipendium aus Spenden an den Freundeskreis.



Freundeskreis zur
Förderung literarischer
und wissenschaftlicher
Übersetzungen e.V.

An den
Freundeskreis zur Förderung literarischer
und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.
Helga Pfetsch, Präsidentin
Sitzbuchweg 44

69118 Heidelberg

Bitte im Fensterkuvert per Post,
per Fax: 06221 / 80 21 24 oder
per E-Mail: info@freundeskreis-literaturuebersetzer.de
versenden.

Ich möchte den Freundeskreis regelmäßig fördern.

Bitte ziehen Sie per Lastschrift _____ EUR ein.

monatlich vierteljährlich jährlich

Mein Konto, IBAN: _____

Meine Bank, BIC: _____

Ich möchte einmal spenden und überweise _____ EUR

auf das Konto des Freundeskreises mit der
IBAN: DE34 6005 0101 7871 5219 93
der BW-Bank Stuttgart, BIC: SOLADEST600

Am Jahresende erhalte ich eine Spendenbescheinigung.

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Datum, Unterschrift _____

